



Datenschutzerklärung für Termine „Mikrobiologisches Kolloquium“

Zoom-Veranstaltung

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU),
vertreten durch den Rektor, Prof. Dr. Johannes Wessels,
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-0
E-Mail: verwaltung@uni-muenster.de

Bei inhaltlichen Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte direkt an den fachlichen Ansprechpartner:
Prof. Dr. med. Mathias Herrmann
Institut für Medizinische Mikrobiologie -
Domagkstraße 10, 48149 Münster
mathias.herrmann@uni-muenster.de
+49 251 83 54679

2. Name und Anschrift der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Nina Meyer-Pachur
Schlossplatz 2, 48149 Münster
Tel.: + 49 251 83-22446
E-Mail: Datenschutz@uni-muenster.de

3. Datenverarbeitung für die Organisation der Termine des Mikrobiologischen Kolloquiums als Zoom-Veranstaltung

Umfang der Datenverarbeitung

Im Rahmen der Organisation der Zoom-Veranstaltungen für das Mikrobiologische Kolloquium verarbeiten wir von Ihnen folgende Daten¹:

- (1) Vorname und Nachname
- (2) E-Mail-Adresse

¹ Bitte für die konkrete Anwendung anpassen und die betreffenden Daten vollständig auflisten.

Zwecke der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer oben genannten personenbezogenen Daten dient der Erstellung einer Teilnehmerliste für die *Zusendung der Login-Daten für die Zoom-Konferenz und Nachbereitung des Zoom-Meetings*.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten²

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit die Verarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dessen Vertragspartei Sie sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die WWU unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen von Ihnen oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der WWU übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses der WWU oder eines Dritten erforderlich und überwiegen Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht das Interesse der WWU, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Dies gilt nicht, soweit die WWU bei der entsprechenden Verarbeitung hoheitlich tätig wird.

Weitere Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Ihre *im Rahmen der Anmeldung zur Zoom-Konferenz* erhobenen personenbezogenen Daten, werden an folgende Empfänger innerhalb bzw. außerhalb der WWU weitergegeben:

Empfänger innerhalb der WWU:

- Moderatoren der organisierenden Institute

Empfänger außerhalb der WWU:

- ./.

Dauer der Speicherung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen Ihrer Anmeldung zum Gastvortrag erheben, werden *nach Beendigung des jeweiligen Semesters* gelöscht³.

Wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, werden die Daten nur solange gespeichert, bis Sie Ihre Einwilligung widerrufen, es sei denn, es besteht eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

4. Ihre Rechte als Betroffener

² Bitte (ggf. nach Rücksprache mit der Datenschutzbeauftragten) die nicht zutreffenden Rechtsgrundlagen streichen.

³ Hier die Frist nennen, nach deren Ablauf die personenbezogenen Daten gelöscht werden oder (wenn – noch – keine Frist festgelegt worden ist oder eine solche nicht festgelegt werden kann) die Kriterien nennen, die für die Festlegung der Lösungsfrist herangezogen werden (z.B. Löschung nach Beendigung und Abrechnung des Projekts).

Recht auf Berichtigung und Löschung der personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Sie haben außerdem das Recht, von uns unverzüglich die Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und keine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besteht.

Ihre personenbezogenen Daten werden weiterhin gelöscht, wenn Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen und keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vorliegen, wenn die personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn die Löschung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in Vorschriften, denen die WWU unterliegt, vorgesehen wurde.

Eine Löschung erfolgt jedoch in den oben dargestellten Fällen nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist, damit die WWU eine rechtliche Verpflichtung, die ihr durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber auferlegt wurde, erfüllen kann oder wenn die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe der WWU erfolgt, die im öffentlichen Interessen liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der WWU übertragen wurde oder wenn die weitere Speicherung der personenbezogenen Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Widerruf

Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, so können Sie diese jederzeit widerrufen. Die bis zum Widerruf erfolgte Verarbeitung personenbezogener Daten bleibt trotz des Widerrufs rechtmäßig.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von der WWU eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Wenn dies der Fall ist, haben Sie ein Recht auf Auskunft, um welche personenbezogenen Daten es sich handelt und für welche Zwecke diese verarbeitet werden. Sie haben außerdem ein Recht auf Auskunft über die Dauer der geplanten Speicherung dieser Daten bzw. welche Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer angewendet werden.

Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Außerdem haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de.